

DEZEMBER . 2023

# s'Dorf blattl

---

NEUES VOM PLOSEBERG



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



schon in ein paar Tagen beginnt die stimmungsvolle Adventszeit. Wir vom Bildungsausschuss Ploseberg sind dankbar, dass wir auch dieses Jahr wieder unseren digitalen Adventskalender auf [www.standrae.eu](http://www.standrae.eu) für euch organisieren konnten. Ein riesen-großes Dankeschön an alle, die dabei mitgewirkt haben.

Die Adventszeit ist ein Abschnitt voller Vorfreude und Besinnlichkeit. In unserem digitalen Adventskalender findet ihr täglich kleine Überraschungen – sei es eine inspirierende Geschichte, ein stimmungsvolles Musikstück oder ein nachdenklicher Gedanke, der euch durch den Tag begleitet. Macht es euch zu Hause gemütlich und lasst euch von unseren Beiträgen Tag für Tag neu überraschen und erfreuen.

In unserer oft hektischen Welt ist es so wichtig, Momente der Ruhe und Gelassenheit zu finden. Wir wünschen euch, dass dieser Adventskalender euch solche Momente schenkt. Nutzt diese Zeit, um innezuhalten, das Jahr Revue passieren zu lassen und euch auf das Wesentliche zu besinnen.

Nutzt auch die Gelegenheit, um Zeit mit euren Liebsten zu verbringen. Ob bei einem gemütlichen Spaziergang durch unser Dorf, beim gemeinsamen Backen von Plätzchen oder einfach bei einem warmen Getränk und guten Gesprächen mit Freunden – diese Zeit ist kostbar.

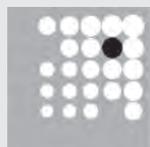
Wir hoffen, dass unser digitaler Adventskalender ein Lichtblick in eurem Alltag ist und dazu beiträgt, die Adventszeit hier bei uns am Ploseberg zu etwas ganz Besonderem zu machen.

Mit den besten Wünschen für eine friedvolle und freudige Adventszeit,  
Euer Bildungsausschuss Ploseberg

### IMPRESSUM

**Redaktion:** Andrea Bodner //// ab; Andreas Piok //// ap; Albin Winkler //// aw; Bea Hinteregger //// bh; Evelyn Comploi //// ec; Hubert Fischer //// hf; Redaktion //// red; Tanja Bauer //// tb; Thomas Psailer //// tp; ;

**Titelbild:** Bea Hinteregger  
**Adventkranz:** Margit Oberrauch  
**Satz:** Sebastian Branecki  
**Druck:** A. Weger, Brixen.  
**E-Mail Redaktion:** [redaktion@standrae.eu](mailto:redaktion@standrae.eu)  
**IBAN:** IT22H0830758222000305205930



Bildungsausschuss  
Ploseberg

## Landtagswahlen 2023 - Wahlsektion 16 St. Andrä

Die Anzahl der Wahlberechtigten hat im Vergleich zu den letzten Landtagswahlen des Jahres 2018 um 65 Personen zugenommen.

*St. Andrä* – Die Wahlbeteiligung nahm jedoch wie landesweit um einige Prozente ab. Die Parteien, die in fast allen Gemeinden an Stimmen einbüßten, haben auch in St. Andrä an Stimmen verloren. Die Edelweißspartei hat wie im ganzen Land Federn lassen müssen, kann jedoch immer noch mehr als die Hälfte aller gültig abgegebenen Stimmen aufweisen. Das bedeutet, dass die SVP immer noch mehr Stimmen bekam als die Summe aller übrigen Parteien. Sowohl das Team Köllensperger als auch die Freiheitlichen haben nicht wenige Stimmen wohl an jene Parteien abgeben müssen, die anlässlich der Wahl vor fünf Jahren nicht kandidiert haben. Stark an Stimmen zugelegt haben die Parteien der Südtiroler Freiheit und der Grünen. Die in Klammern aufscheinenden Zahlen beziehen sich auf die Landtagswahlen des Jahres 2018. Die Wertschätzung seiner erfolgreichen Tätigkeit als Bürgermeister kommt Peter Brunner durch die große Anzahl an Stimmen zum Ausdruck. Seine Wahl in den Südtiroler Landtag erfordert eine Neuwahl des Brixners Gemeinderates, die im Februar 2024, das heißt in einigen Monaten bevorsteht. Es bleibt nur zu wünschen, dass der neu zu wählende Bürgermeister im Gemeinderat über eine solch solide Mehrheit verfügen kann, die eine konfliktfreie Verwaltung gestattet. Auffallend ist auch die relativ geringe Anzahl an Listen- und Vorzugsstimmen der italienischen Parteien, die alle im einstelligen Bereich liegen. Vermutlich hätte sich auch Thomas Widmann für seine Liste einen größeren Zuspruch erwartet. //// ap

Wahlberechtigte: 1.310 (1245)  
Gültige Stimmen: 997 (966)

SVP	505	(542)
Südtiroler Freiheit	162	(72)
TEAM K	96	(154)
JWA	66	
Freiheitliche	62	(112)
Grüne	52	(20)
Vita	27	
Widmann	19	
Fratelli D Italia	9	
Lega	8	
PD	4	
Movimento Stelle	3	
Centro Destra	2	
Enzian	1	
La Civica	0	
Forza Italia	0	

### Vorzugsstimmen der gewählten Abgeordneten

Brunner Peter	SVP	414
Kompatscher Arno	SVP	270
Messner Hubert	SVP	146
Amhof Magdalena	SVP	132
Achammer Philipp	SVP	102
Deeg Waltraud	SVP	45
Locher Franz	SVP	43
Pamer Rosmarie	SVP	38
Alfreider Daniel	SVP	35
Walcher Luis	SVP	33
Schuler Arnold	SVP	31
Stauder Harald	SVP	13
Noggler Josef	SVP	12
Köllensperger Paul	Team K	57

Rieder Maria	Team K	41
Ploner Franz	Team K	32
Ploner Alex	Team K	24
Sven Knoll	STF	128
Hans Rabensteiner	STF	79
Tammerle Myriam	STF	53
Zimmerhofer Bernhard	STF	27
Foppa Brigitte	Grüne	27
Oberkofler Zeno	Grüne	13
Rohrer Madeleine	Grüne	6
Jürgen W. Anderlan	JWA	53
Colli Andreas	JWA	14
Mair Ulli	Freiheitliche	30
Leiter Andreas Reber	Freiheitliche	29
Holzseisen Renate	Vita	25
Widmann Thomas	Widmann	16
Marco Galateo	Fratelli Italia	3
Scarafoni Anna	Fratelli Italia	2
Repetto Sandro	PD	0
Bianchi Christian	Lega	1
Gennaccaro Angelo	La Civica	0

## Tätigkeit SVP Orts- ausschuss Afers 2023

Afers Hier eine grobe Zusammenfassung unserer Tätigkeit.

Der Ausschuss hat auch 2023 mehrere Sitzungen abgehalten und an Sitzungen teilgenommen. Unter anderem haben wir uns mit den Landtagswahlen beschäftigt.

Im Oberdorf wurde endlich neu asphaltiert und auch schon die Leerrohre fürs Glasfaser mitverlegt. Auch wird eine Beleuchtung bis zum Schmiedler errichtet um sicher zur Bushaltestelle zu kommen. Vor der Schule und Kindergarten wurde ein Stück gepflastert, da der Schotter den Böden zusetzt. Auch ein Vordach vor den Eingängen soll errichtet werden, dafür wird man sich einsetzen. Die Straßenbeleuchtung im Dorf wird erneuert und im

Zuge dessen werden Leerrohre für Glasfaser mitverlegt. Nach massiven Interventionen von Gemeinderat Frener Martin und Stadtrat Peter Natter wurde das Projekt Glasfaserversorgung Afers vorgezogen und dazu fand im November ein Infoabend mit Infranet statt. Max Satzinger hat wie immer den Grünschnittcontainer organisiert. Das Projekt Festbuden wird weiterverfolgt und sollte wenn möglich über Leader finanziert werden. Dies wird geprüft. Auch ist man mit den Mähdienst überhaupt nicht zufrieden. Man möchte in Zukunft vom zuständigen Amt besser eingebunden werden, vor allem was die Ausschreibungstexte betrifft. Am Vereinshaus wurden inzwischen die kaputten Fenster erneuert. Die Wasserrinne unter der Kirche wurde erneuert, auch die beim Gsin Luis wird mit der Straßenbeleuchtung erneuert. Auch haben wir der Gemeinde unsere Wünsche für den Haushalt mitgeteilt. Die Schilder „Achtung Kinder“ im Dorf werden jetzt nach ewig langen Verzögerungen bei der Stadtpolizei endlich produziert und montiert.

Man hat zusammen mit dem Ortsauschuß St. Andrä die Infoveranstaltung Mobilität veranstaltet. Möchte nicht alles auflisten, es sind auch viele Kleinigkeiten, die aber auch wichtig sind.

Prader Martin ist leider vom Ausschuss ausgetreten, da er nicht mehr in Afers wohnt. Danke für seinen langjährigen Einsatz. Wir sind auch jederzeit offen für interessierte Leute. Wie man sieht, gibt es immer was zu tun. Und man ist immer gut informiert. Einfach nur melden. Im Februar finden die Gemeinderatswahlen in Brixen statt. Hierfür ist man auf der Suche nach Kandidaten.

Zum Abschluss noch ein Dank an den Gemeinderat Martin Frener. Er ist sehr engagiert und opfert viel Zeit für Lokalausweise usw. /// aw

## Wandernetz im Mittel- gebirge - Rastbänke

*Ploseberg* Die Wanderwege im Mittelgebirge werden vor allem im Frühjahr und Herbst sehr gerne genutzt. Das Wegenetz ist gut ausgebaut und beschildert und es gibt zahlreiche Rastbänke, die zum Verweilen einladen. Manchmal ist eine Sitzbank jedoch sanierungsbedürftig oder sollte sogar ersetzt werden, vielleicht braucht es an anderer Stelle eine neue. Die zuständigen Betreiber kennen nicht alle Details, und um diese Struktur lebendig und gepflegt zu halten, sind Hinweise aus der Bevölkerung willkommen. Nur: wohin mit der Info?

Da die Zuständigkeitsbereiche von Fall zu Fall abgeklärt werden müssen, hat sich Gemeinderätin Sandra Stablum bereit erklärt, Hinweise zu sammeln und sie an die kompetenten Institutionen weiterzuleiten. In der Folge werden diese die Meldung prüfen und gegebenenfalls um die Finanzierung und die Erledigung der notwendigen Arbeiten kümmern.

Angesichts des bevorstehenden Winters können die Hinweise bis Ende April bei Sandra Stablum deponiert werden. Meldungen bitte per mail an Sandra schicken und unbedingt Foto und Ortsangabe mitteilen, am besten die Geokoordinaten.

Vielen Dank an Sandra Stablum für diese Initiative! /// ab

Kontakt: Sandra Stablum

Tel. 347 1330206 - Mail [sandra@muwit.it](mailto:sandra@muwit.it)

## PFARRGEMEINDE

## Ministrantenausflug nach Madonna della Corona

*Ploseberg* Am 06. September 2023 lud Pfarrer Konrad alle Ministranten und Ministrantinnen der Pfarreien St. Andrä, Afers, Sarns, Albeins und Lüssen zu einem gemeinsamen Ausflug nach Madonna della Corona ein. Der Wallfahrtsort liegt in der Provinz Verona oberhalb des Dorfes Bretino Belluno in einer Felswand auf 773m Meereshöhe. Nach einer 2-stündigen Busfahrt, bei der fleißig gesungen wurde, ging es über einen Waldweg zur Kirche, die wie ein Schwalbennest hoch über dem Etschtal thront. Dort wurde gemeinsam gebetet und der Wallfahrtsort besichtigt. Anschließend ging es weiter nach Spiazzi, einem kleinen Dorf oberhalb des Wallfahrtsortes. Die Minis zählten





insgesamt 2.367 Stufen, die sie bis dahin auf dem Pilgerweg zurückgelegt hatten. Gestärkt mit einem Teller Nudeln und einem leckeren Kuchen ging es dann auf die Heimreise. Die Rückfahrt verlief entlang des Gardasees, dort konnten sich die Kinder noch im kühlen Nass erfrischen. Mit vielen neuen Eindrücken und mit einem gestärkten Gemeinschaftsgefühl kehrten die Ministranten und Ministrantinnen am Abend müde, aber glücklich nach Hause zurück.

Ein großes Dankeschön dem Herrn Pfarrer für den gelungenen gemeinsamen Tag. //// red



## Pfarrwallfahrt Afers/St. André nach Mariastein

*Ploseberg* Die heurige Pfarrwallfahrt führte uns nach Mariastein in Österreich in der Nähe von Wörgl und auf der Rückfahrt hielten wir in Rattenberg zur Besichtigung der Glasbläserei Kisslinger. Wie es auf der Einladung „Jedes Alter willkommen“ hieß, war von jung bis älter, so ziemlich alles vertreten, sogar klein Josef hat sich wacker geschlagen, Pfr Konrad Gasser mit Augustinus und Haushälterin, Freunde und Bekannte bis hinunter nach Brixen haben uns begleitet.

Die Wallfahrtskirche Mariastein befindet sich auf einem 12 m hohen Felsen und war ursprünglich ein Wehrturm, verlor später an Bedeutung wegen Verlegung der Straße ans andere Innufer und wurde zu einem Ort der Ruhe, des Dankens und des Gebetes. Schon im Hof innerhalb der einstigen Burgmauern befindet sich ein Altar im Freien, wo wir auch den Gottesdienst gefeiert haben. Über mehreren Stufen gelangt man zu verschiedenen Kapellen hinauf bis nach 142 Stufen die eigentliche Wallfahrtskapelle, die Gnadenkapelle erreicht wird. Dort haben wir einen Teil der Wortgottesfeier gemacht, gesungen und uns staunend umgesehen, das Ostergrab, die vielen Tafeln mit erzählenden Bildern und das Gewölbe mit den singenden Engeln auf dem Weg zurück nach unten haben uns sehr beeindruckt.

Beim gemeinsamen anschließendem Mittagessen im gleichnamigen Gasthof Mariasteinerhof konnte sich jeder stärken. Interessante Gespräche und lustiges Beisammensein wurde von der Harfenmusik der Gastwirtin noch aufgewertet. Nach einer kurzen Busfahrt machten wir Halt in Rattenberg, einem netten kleinen

Städtchen, um eine Glasbläserei zu besichtigen. Dort durften wir erfahren und zusehen, wie verschiedene Kunstwerke hergestellt werden. Es bestand die Möglichkeit etwas zu kaufen, aber auch ansonsten wird uns dieser Tag in Erinnerung bleiben.

Auf der Hin- und Rückfahrt haben uns unterhaltsame Plauderei, Gedankenaustausche und besinnliches Gebet einen schönen Tag erleben lassen und wir hoffen und freuen uns schon jetzt auf den nächsten Ausflug in der Gemeinschaft. //// red



## Taufnachmittag am 21.10.2023



Von li: Pate Martin, Agnes mit Baby Max, Isidor



## Singende Klasse und Bewegte Schule

Wir, die Kinder der Grundschule St. Andrä, machen heuer wieder bei zwei Projekten mit.

**St. Andrä Singende Klasse:** Dies ist ein Projekt des Südtiroler Chorverbandes. Viele Kinder in ganz Südtirol lernen in der Schule Lieder ein, die sie dann alle gemeinsam beim Abschlusskonzert im Forum (Brixen) singen werden. Wir singen jeden Tag, lernen die Lieder in den einzelnen Klassen ein und machen auch immer wieder eine Probe gemeinsam mit allen Kindern der Schule. Jede Schule hat ein eigenes Lied, das sie dann im Forum alleine vorsingt. Wir haben dieses Jahr das Lied „Es ist mein Weg“ ausgewählt. Wir singen auch das Wetterlied oder „Wie gut, dass es die Sonne gibt“. Wir finden: SINGEN MACHT SPASS! Vor allem mit vielen Kindern gemeinsam!

**Bewegte Schule und „Beweg dich schlau“:** Auch Bewegung gehört jeden Tag zu unserem Programm. Im Unterricht haben wir in Mathematik Pläne, wo zu jeder Rechenübung auch eine Turnübung gehört. Zum Beispiel: Seilspringen, Ball hin und her werfen, Ham-

pelmann, Schubkarre fahren, usw. Die Tests machen wir ab und zu draußen im Schulhof. Wir müssen herumlaufen und die Fragen suchen. Im Pausenhof haben wir viele Spielgeräte zum Turnen und einen Fußballplatz. Die verschiedenen Klassen probieren Sportarten aus, wie zum Beispiel Skifahren, schwimmen, Eislaufen, Fußball, Tennis, Kegeln und Leichtathletik. Jeden Tag machen wir Bewegungspausen und -spiele, damit wir uns wie unser Vorbild Felix Neureuther beim Lernen besser konzentrieren können. Wir freuen uns schon auf das abschließende Sportfest! *Ida, Sophie Letitia, Felicitas, Simon*

## Kindergarten- und Schuljahr 2023-2024

### Kindergarten St. Andrä

insgesamt 54 Kinder

davon 26 Buben u. 28 Mädchen

Gruppe 1 27 Kinder

Pädagogische Fachkräfte: Susi Pircher, Verena Thaler, Anne Mair

Gruppe 2 27 Kinder

Pädagogische Fachkräfte Lisli Kiebacher,

Marlene Fischnaller, Christine Thaler (bis November), Melanie Kasseroler  
Springerin: Dietl Renate

### Grundschule St. Leonhard

1. Klasse: 5 Knaben, 3 Mädchen

Evelyn Jocher: Deu

Shaman Reichegger Mat; GGN, BuS

Miriam Massa: Musik, KuT

Irene Vignaga: Italienisch

Veronika Faller: Religion

2. 3. 4. Klasse: 5 Knaben, 3 Mädchen

Evelyn Jocher: Deu ; GGN

Miriam Massa: Mat; Englisch; Musik: KuT

Shaman Reichegger: BuS

Irene Vignaga : Italienisch

Veronika Faller: Religion

### Grundschule St. Andrä

insgesamt 81 Schüler/innen

1. Klasse: 14 Mädchen, 6 Buben

Anna Passler: Deu; GGN; KuT: BuS

Edith Lechner: Mat.

Margit Mitterrutzner Mus

Maria Th. Tschurtschenthaler: Integration

Manuela Leimegger: Mitarbeiterin Integration

2. Klasse: 8 Mädchen, 7 Buben

Vera Zingerle: Deu; GGN; KuT; Mus.

Lechner Edith: Mat; BuS

Maria Th. Tschurtschenthaler: Integration

Manuela Leimegger: Mitarbeiterin Integration

3. Klasse: 4 Mädchen, 8 Buben

Karin Zanol: Deu;

Katja Unterhofer: Math; GGN; Mus;

BuS

Anna Passler: KuT

4. Klasse: 8 Mädchen, 9 Buben

Margit Mitterrutzner Mat; GGN; Mus; u. BuS

Karin Zanol: Deu;

Vera Zingerle: KuT; Englisch

Maria Th. Tschurtschenthaler:

Integration

5. Klasse: 8 Mädchen, 9 Buben

Anna Mittermair: Deu; GGN; BuS; Englisch

Hildegard Thaler: Mat; KuT; Mus

In allen Klassen: Barbara Corazza: Italienisch

Marianna Beresh: Religion /// ap

## Kleine Lebensretter am Ploseberg: Erst-Hilfe-Kurs für Kinder

*St. Andrä* An zwei Nachmittagen im November hatten die Kinder der oberen Klassenstufen der Grundschulen am Ploseberg die Möglichkeit einen Erste-Hilfe-Kurs zu besuchen. In diesem Rahmen wurde den Schülerinnen und Schülern gezeigt, wie man sich im Ernstfall verhalten sollte.

Ein Gespräch mit der Notrufzentrale wurde simuliert, die stabile Seitenlage sowie die richtigen Griffe beim Verschlucken geübt und die Kinder erhielten Anleitungen für das Anlegen von Verbänden.

Der krönende Abschluss war die Besichtigung des Rettungswagens.

Ein großes Dankeschön an die Kursleitenden und dem Bildungsausschuss für dieses Angebot! /// red





**Maria Wwe. Profanter  
geb. Obexer**

\*20.07.1929 †18.12.2022

Am heimatlichen Liachater-Hof in Mairdorf durchlebte sie infolge der schwierigen Zeitumstände keine leichte Kindheit. Trotzdem strahlte Maria bis ins hohe Alter Lebensfreude und Hilfsbereitschaft aus. Viele Jahre arbeitete sie als freundliche und geschätzte Kellnerin bei ihrer Tante beim Michl-Wirt in St. Andrä. Im Jahre 1958 heiratete sie Johann Profanter aus Mellaun. Aus der Ehe gingen die Kinder Konrad, Filomena und Michael hervor. Nach dem Tode ihrer Schwiegermutter nahm sie auch den Knaben Paul in ihre Familie auf. Schmerzlich war der Verlust ihres geliebten Mannes Hans im Jahre 2002, sowie der plötzliche Tod ihrer Schwester Katharina 2007 und der Tod des Sohnes Konrad im Jahre 2011. In den letzten zwei Lebensjahren wurde Maria in der Familie ihrer Tochter Filomena fürsorglich und liebevoll gepflegt.



**Franco Titto**

\*07.10.1935 †07.01.2023

Gianfranco wurde als ältester Sohn der Familie Titton in Bozen geboren. Franco verbrachte seine Jugendjahre mehr oder weniger bei seinen Großeltern in Treviso. Sein Vater war Hausmeister in der Ferienkolonie in Palmschoss, somit kam Franco auf den Ploseberg, wo er sich als Skilehrer ausbildete. Nach der Trauung mit Hansi Ladurner kam im Jahre 1968 die Tochter Marina zur Welt. Daraufhin kam durch die Geburt des Zwillingspaars Andreas und Monica viel junges und bewegtes Leben in die Familie. Nachdem seine Kinder sich selbständig gemacht hatten, verlegten die Eltern Hansi und Franco ihren Wohnsitz nach St. Andrä, wo sie sich angenommen und wohl fühlten. Als Francos Kräfte nachließen und er schwer erkrankte, stand ihm seine geliebte Frau Hansi in fürsorglicher Pflege bis zu seinem Sterbetag zur Seite.



**Anna Wwe. Sagmeister  
geb. Frötscher**

\*28.01.1930 †21.01.2023

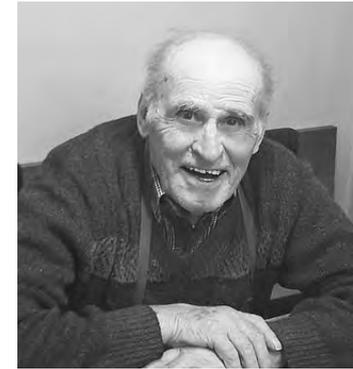
Anna Frötscher wurde als jüngstes von vier Kindern beim Schmied in Mellaun geboren. Ihre Mutter war am Frötscherhof beheimatet, ihr Vater stammte aus Latzfons. Schon im jugendlichen Alter musste Anna das heimatliche Haus verlassen, um als Kindermädchen in Italien und in Deutschland zu arbeiten. Im Jahre 1963 heiratete sie Josef Sagmeister, Besitzer des Plattnerhofes. Aus der Ehe gingen die drei Kinder Hubert, Erika und Philipp hervor. 1966 baute die Familie ein Eigenheim, das auch für die 11 Enkelkinder und 6 Urenkel immer offen stand. Ein schwerer Schicksalsschlag war der allzu frühe Tod ihres Ehemannes Josef, der infolge einer Hirnblutung 2013 starb. Der guten Mutter, Oma und Uroma war das Wohl der Familie ein Herzensanliegen. Sie war zeitlebens sehr am Orts- und Weltgeschehen interessiert. Um Weihnachten des Jahres 2022 erkrankte sie und erlitt daraufhin einen schweren Schlaganfall. Eine Woche vor Vollendung ihres 93. Lebensjahres erlöste sie der Herr und ließ sie ruhig einschlafen.



**Ernestina Wwe. Frener  
geb. Niederrutzner**

\*12.03.1932 †28.02.2023

Am 04. März 2023 wurde unter Beteiligung einer zahlreichen Trauergemeinde Erna Frener geb. Niederrutzner vom Eggerhof in Klerant zu Grabe getragen. Manuela Unterthiner, die die Begräbnisfeier unter Mitwirkung des Kirchenchores und einer Bläsergruppe der Musikkapelle gestaltete, fand treffende Worte, um an das Leben der verstorbenen, gütigen Mutter zu erinnern: „Gott hat ihr einen langen Lebensweg geschenkt, mit Höhen u. Tiefen, mit Entbehrungen und Freuden, mit Kindern, Enkelkindern und Urenkeln. Sie war eine kleine zierliche, bescheidene und doch auch starke Person, die im Stillen gewirkt hat. Altartücher und Kirchenwäsche hat sie genäht, bei der gemeinsamen Kirchenreinigung in Klerant war sie immer dabei und die Comboni Missionare in Milland hat sie tatkräftig gefördert u. unterstützt.“ Manuela dankte auch der Trauerfamilie, die Erna zu Hause gepflegt und umsorgt hat, „bis Gott sie an die Hand genommen und in ihre neue Heimat, in den Himmel geführt hat. Pfiati, liebe Erna, schian, dass du do worsch.“



**Emil Prader**

\*03.01.1941 †15.06.2023

Emil Prader wurde in Afers geboren. Schon im jugendlichen Alter war Emil bei verschiedenen Bauern zunächst als Hüterbub und als Arbeitsgehilfe in der Landwirtschaft angestellt. Dank seines Geschickes war er als Mitarbeiter im Handwerk sehr gefragt. Im Jahre 1962 heiratete er Frieda Gufler, Penieder-tochter in St. Leonhard. Mit großem Einsatz und viel Fleiß bearbeitete das Ehepaar mit Unterstützung ihrer Kinder den heimatlichen Hof. Soweit es seine knapp bemessene Freizeit erlaubte, war er auf der hauseigenen Alm, die er besonders pflegte. Dort ergriff er auch die Initiative, für die zwölf auf der Alm abgestürzten amerikanischen Soldaten eine Gedenkstätte zu errichten, die am 16. August 1998 eingeweiht wurde. Emil war ein äußerst fleißiger, handwerklich geschickter, naturverbundener, leutseliger und hilfsbereiter Mensch, der keine Arbeit scheute. Nach einem erfüllten Leben waren seine Kräfte aufgebraucht und er starb friedlich im Alter von 82 Jahren.



**Marianna Wwe. Fischer  
geb. Mair**

\*21.05.1927 †28.07.2023

Marianna Mair wurde am Leachngosser in Pfitsch als Älteste von fünf Kindern geboren. Ihre Jugendzeit war hart. Notgedrungen waren die Aufsicht und Pflege der jüngeren Geschwister der jugendlichen Marianna anvertraut. Im Jahre 1962 heiratete Maria Sepp Fischer, Erbe des Widmannhofes in Klerant bei Brixen. Die Ehe war durch die Geburt der beiden Söhne Georg und Andreas gesegnet. Schmerzlich war der allzu frühe Tod ihres Gatten Josef im Jahre 1990. Die Witwe Marianna stellte sich nun der neuen Verantwortung und ließ den Kindern, den Enkelkindern und dem Urenkel Ella erst recht ihre unendliche Liebe und Fürsorge zu Teil werden. Im hohen Alter von 96 Jahren waren ihre Kräfte aufgebraucht und Marianna nahm nach einem erfüllten Leben von Ihren Lieben Abschied. Ihre Seele ist nun in Gottes Hand und möge dort den ewigen Frieden finden.



**Katharina Wwe. Gasser  
geb. Schwabl**

\*21.11.1927 †02.10.2023

Katharina wurde als 3. Kind der 7-köpfigen Kinderschar in Mölten am Tschögglberg geboren. Schon in jugendlichen Jahren musste sie am heimatischen Hof und in der Nachbarschaft aushelfen. In Meran arbeitete sie als Kindermädchen. Dort lernte sie ihren späteren Mann Oswald kennen, dem sie nach erfolgter Heirat auf das Wegscheider Höfl in Mellaun folgte. Sie umsorgte ihre Familie mit den Kindern Walter, Eva und Valentina und erfreute sich an den Enkelkindern Lara, Manuel und Lena. Katharina lebte zurückgezogen und bescheiden. Fleißig pflegte sie ihren Hausgarten mit den vielen Blumen. „Die heutige Beerdigungsfeier ist kein Abschied für immer. Im Garten Gottes wird Katharina einen würdigen Platz finden und immer mit der geliebten Familie verbunden sein,“ waren die tröstenden Worte der Begräbnisleiterin Manuela Unterthiner.



**Marianna Schrott**

\*03.05.1945 †05.10.2023

Marianna wurde am 03. Mai 1945 beim Linderhof in Karnol als zweites von fünf Kindern geboren. Schon im jugendlichen Alter musste sie in der Landwirtschaft des elterlichen Hofes mitarbeiten. Sie lernte somit alle Hausarbeiten und übernahm auch Dienste anderer Familien. Sie war gewissenhaft, fleißig und im christlichen Glauben verankert. Zum Linderhof gehört ein Gästehaus, das sie mit großem Fleiß bis ins hohe Alter betreute. Die letzten Jahre verbrachte sie im Brixner Bürgerheim, wo sie sich nach „Dahoam“ sehnte. Am 5. Oktober 2023 ist sie für immer in Gottes Reich heimgegangen.



MENSCHEN VOM BERG

## Mountain Goat – die neue Skischule auf der Plose

Neben der alteingesessenen Skischule Plose gibt es seit kurzem auch eine weitere: Die Skischule Mountain Goat wird von Ivan Stuffer und Klaus Tauber geführt und hat ihren Sitz im ehemaligen Tourismusvereinsbüro im Vinzenz-Goller-Haus in St. Andrä.



Die beiden Gründer der Skischule Mountain Goat, Klaus Tauber und Ivan Stuffer

Ivan Stuffer: „Mountain Goat ist mehr als eine Skischule; wir bieten das ganze Jahr über Outdoor-Aktivitäten, Ausflüge und Erlebnisse an. Aus diesem Grund war es uns wichtig, dass uns der Name unseres Unternehmens nicht zeitlich einschränkt – und sich vor allem nicht nur auf den Winter konzentriert. Mountain Goat heißt wörtlich übersetzt Bergziege und passt aus unserer Sicht perfekt zu dem, was wir tun: Wir verbringen viel Zeit in der Natur, lieben die Berge, kennen alle noch so versteckten Pfade und passen uns an jede Situation an – wie eine Bergziege eben. Wir sind ein junges engagiertes Team mit einer enormen Leidenschaft für den Ski- und Bergsport – genau das möchten wir an unsere Kunden übertragen,

Ploseberg Wir haben Skischulleiter Ivan Stuffer um ein Interview gebeten und gleich zu Beginn die Frage gestellt, wie die Skischule zu ihrem Namen gekommen ist.

ihnen unsere Leidenschaft näherbringen und zudem unser Können und Wissen vermitteln. **Im Winter ist Mountain Goat eine Skischule, was bietet sie im Sommer?**

Ivan Stuffer: „Im Sommer möchten wir – in Zusammenarbeit mit Hotels – Outdoorerlebnisse, Abenteuer und Ausflüge für Touristen und Einheimische anbieten. Für die Ferienzeit würden wir gerne eine coole Sommerbeschäftigung für Kinder und Jugendliche in der freien Natur mit viel Bewegung organisieren. Unser Ziel ist es – sommers wie winters – unsere Leidenschaft für Sport und Natur weiterzugeben und einzigartige Erlebnisse schaffen, die unseren Kunden in Erinnerung bleiben.“

**Gibt es für kommenden Winter bereits konkrete Skikursangebote?**

Ivan Stuffer: „Unser Angebot reicht vom Privatunterricht für alle Level bis zum hochprofessionellen Ski- und Gletschertraining. Einige unserer Skilehrer sind auch Teil des Brixen Plose Ski Teams, das die Trainingseinheiten des ASC Plose und des WSV Brixen koordiniert. Damit leisten wir auch einen wertvollen Beitrag zur Förderung des Skisports. Wir schnüren individuelle Pakete für Einzelpersonen oder Gruppen (Erwachsene und Kinder), die auf die zeitlichen Verfügbarkeiten und das Budget der Kunden angepasst werden können. Anfragen und Informationen geben wir jederzeit gerne telefonisch oder via Mail. /// ab

**MOUNTAIN GOAT**

Vinzenz-Goller-Haus

St. Andrä – Dorfstrasse 26

info@mountaingoat.it - www.mountaingoat.it

+39 347 66 13 808

Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg!



v.l.n.r. Lisa Oberrauch, Klaus Tauber, Simon Bodner, Patrizia Profanter, Fabian Stuffer, Ivan Stuffer, Manuela Profanter, Simon Blasbichler;

**Manuel Graffonara**

Afers Am 11.08.2023 verstarb unser Kamerad Manuel Graffonara im Alter von nur 19 Jahren durch einen tragischen Arbeitsunfall. Manuel, der im Dorf und weit darüber hinaus „Graffo“ genannt wurde, kam am 01.10.2003 in Brixen zur Welt. Bereits während seiner Grundschulzeit trat Manuel der Schützenkompanie Afers als Jungschütze bei. Nach dem Abschluss der Mittelschule erlernte Manuel das Maurerhandwerk bei einer Firma in Barbian. Als er 17 Jahre alt wurde, trat Manuel als aktives Mitglied unserer

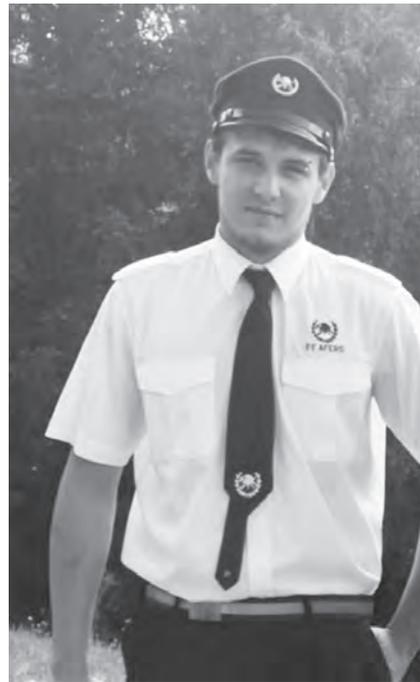
Wehr bei. Der Feuerwehrdienst wurde Manuel fast schon in die Wiege gelegt, waren oder sind sein Vater und zwei seiner drei Onkel Mitglieder der Feuerwehr Afers.

Manuel war von Anfang an mit Leib und Seele Feuerwehrmann, immer zur Stelle,

wenn seine Hilfe gebraucht wurde. Ob bei Einsätzen, Übungen oder anderen Veranstaltungen, Manuel war immer einer der Ersten, der durch einen Daumen nach oben seine Teilnahme ankündigte.

In der kurzen Zeit, nicht einmal ganze drei Jahre, die wir mit „Graffo“ verbringen durften, besuchte er vier Lehrgänge in der Feuerweherschule in Vilpian. Bei einem dieser Lehrgänge lernte Manuel auch seine Freundin Julia kennen.

Der 17. August 2023 war sicherlich einer der traurigsten Tage in der Geschichte unserer Wehr, da wir unseren, durch sein Lachen, seinen Humor und seine Herzlichkeit weit über Afers hinaus, bekannten Kameraden zu Grabe tragen mussten. Da vorausschaubar war, dass viele Bekannte, Freunde, Kollegen und Kameraden an der Beerdigung teilnehmen würden, wurde der Sterbegottesdienst von der Pfarrkirche von Afers auf den Dorf-



platz beim Widumkreuz verlegt.

An der Trauerfeier nahmen Abordnungen aller Wehren unseres Abschnittes sowie der Feuerwehr Steinegg teil. Auch die Schützenkompanie Afers war mit der Fahne ausgerückt, um unserem lieben Kameraden die letzte Ehre zu erweisen.

Lieber Manuel, wenn die Zeit, in der du bei uns warst, auch nur kurz war, so werden wir deine Kameradschaft, deine Hilfsbereitschaft und deinen Ehrgeiz, anderen Menschen immer und überall zu helfen, nie vergessen. Möge Gott dir alles, was du für unsere Wehr und dein Dorf geleistet hast, vergelten.

Mochs guat „Graffo“

*Deine Kameraden der FF Afers*

**Geheime Schule und mutige Lehrerinnen**

St. Andrä Ein schwerer Schlag im faschistischen Italianisierungsprogramm für Südtirol war das Verbot vom Schulunterricht in deutscher Sprache vor genau 100 Jahren. Gemäß der „Lex Gentile“, benannt nach dem faschistischen Unterrichtsminister Giovanni Gentile, begann im Oktober des Schuljahres 1923/24 die schrittweise Italianisierung der Schule. An allen Schulgebäuden am Berg wurde die italienische Fahne gehisst und die Klassenräume schmückten große Bilder von Italiens König Vittorio Emanuel und Benito Mussolini. Unsere Lehrer

mussten sich sehr strengen Italienischprüfungen unterziehen, die kaum zu schaffen waren. Sie wurden nachher Entlassen oder in südlichere Provinzen versetzt. Dafür bekamen Italiener die Stellen für einen hohen Gehalt und kostenloser Wohnung zugesprochen. Als Gegenreaktion rief Kanonikus Michael Gamper dazu auf, die Geheimschulen, die sogenannte Katakombenschule aufzubauen. In diesen sollte den Kindern im Untergrund das Schreiben und Lesen der deutschen Sprache beigebracht werden. Unterrichtsmaterial, finanziert durch Spenden in Deutschland, wurde über gefährlichen Schmugglerwegen nach Südtirol geschleppt. Ein Großteil der Kinder konnte im Geheimunterricht erfasst werden. Geschrieben wurde auf Schiefertafeln, die man schnell wieder löschen und verstecken konnte. Das Regime reagierte mit Hausdurchsuchungen, Verhören, Aufenthaltsverboten für Lehrer sowie Verwarnungen und Schikanen gegen Eltern und Schüler. Mutige Geheimschullehrerinnen und Lehrer haben in den Jahren 1924 bis 1939 auf den St. Andräer Berg unterrichtet. Maria Leuthner wollte beim Steiger in St. Andrä eine Schule einrichten und wurde 1931 von den italienischen Behörden ertappt. Sie wurde nach einigen Verhören als politisch unzuverlässig in die sogenannte „Schwarze Liste“ eingetragen. Die Brixnerin Anna Pupp unterrichtete auf vielen Höfen am Berg, teils auch im Freien, wie zum Beispiel im Dickicht des damaligen Biotops der Kojawiesen. Als sie sich 1932 weigerte die Namen der



## AUS DEM VEREINSLEBEN

Schüler preiszugeben, wurde Sie ebenfalls in die Liste der politisch Verdächtigen eingetragen. Die bekannteste Lehrerin am Berg war Trude Andreatta vom Unterhuber in Mellaun, (im heutigen Volksmund „Großhuber“ genannt). Sie unterrichtete in der eigenen Stube (siehe Bild im Anhang) und an vielen anderen Orten am Berg. 1337 wurde Sie nach einer Gerichtsverhandlung für 2 Jahre unter Polizeiaufsicht gestellt. Ihnen und den vielen anderen „stillen Helden“ ist es zu verdanken, dass die Bevölkerung ihre Muttersprache erhalten hat.. //// hf

## Zum 10. Mal Landesmeister

*St. Andrä* Josef Bodner hat 2023 seinen 10. Landesmeistertitel im Golfsport geholt. Bei den VSS/Raiffeisen Senior Golf Golf Champions Trophy 2023 holte er in der Kategorie Herren Altersklasse 80+ die höchste Punktezahl und damit den Sieg.

Wir gratulieren herzlich! //// ab

## Die Teifl sein los....

Am 25.11. wurde in Afers ein faszinierendes Spektakel veranstaltet:

*Afers* Der 4. Krampuslauf, organisiert von den Ofra Steilhong Teifl, zog viele Besucher an. Dieses Event, ein Schmelztiegel schauriger Gestalten – Hexen, Feuerspucker und etwa 200 Krampusse –, zog viele Begeisterte an. In der heutigen Zeit stellt die Planung eines solchen Ereignisses eine Herausforderung dar. Laut dem Obmann Sebastian Pernthaler, unterstützt von seinem engagierten Team – Herbert Gostner, Annalena Pernthaler, Melanie Delueg, Simon Profanter, Dominik Schwärzer und Aaron Prader –, bedarf es sorgfältiger Vorbereitung in jedem Detail.

Das Engagement lohnt sich allerdings, wenn man die beeindruckende Zahl von über 1000 Besuchern in einem kleinen Bergbauern-Dorf wie Afers sieht. Ein herzlicher Dank geht an alle unermüdlichen Helfer, an die Freiwillige Feuerwehr Afers, das Weiße Kreuz, alle Sponsoren für ihre Unterstützung sowie die Gemeinde Brixen für ihre Genehmigung. Wir freuen uns bereits auf ein Wiedersehen in zwei Jahren, wenn der 5. Krampuslauf erneut seine Pforten öffnet. //// red



## KFB und Imker laden zum Weihnachtsbrunch und Weihnachtsmarkt

*St. Andrä* Wer die Weihnachtszeit im Kreise der Nachbarn vom Berg genießen will, der ist am Sonntag, 10. Dezember zu einem stimmungsvollen Weihnachtsbrunch eingeladen. Ab 9.30 Uhr, nach der Heiligen Messe, serviert der KFB gegen eine Spende köstliche Frühstückstleckereien, duftenden Kaffee oder Tee und freut sich, wenn sich zahlreiche Gäste einfinden. Der Erlös wird für einen guten Zweck eingesetzt. Neben dem Weihnachtsbrunch bieten die fleißigen Frauen des KFB auch Weihnachtsgebäck zum Verkauf an. Die Imkerinnen und Imker vom Ploseberg erinnern im Rahmen der Heiligen Messe an ihren Patron, den Hl. Ambrosius, dessen Patrozinium am 07. Dezember gefeiert wird. Im Anschluss bieten sie imkerliche Produkte wie Honig, Bienenwachskerzen oder -tücher und

anderes mehr gegen eine Spende an. Weihnachtsmarkt und Weihnachtsbrunch finden im Villhaus statt. Die Vereine freuen sich auf eure rege Teilnahme. //// ab

## Neues vom KFS

*St. Andrä* Strahlende Kinderaugen und leuchtende Laternen – auch in diesem Jahr haben wir gemeinsam das Martinsfest gefeiert. Viele Familien sind unserer Einladung gefolgt und sind vom Hotel Gasserhof ausgehend zum Festplatz gezogen. Dort spielten einige Kinder die Geschichte „Martin und die Gänse“ vor und der Kinderchor umrahmte die Feier musikalisch. Bei warmem Tee und etwas Gebäck ließen wir die Martinsfeier ausklingen. Der erste Schnee auf den Bergen ist bereits gefallen und einige haben ihre Skier schon aus dem Keller oder dem Dachboden geholt. Wir bemühen uns auch in diesem Jahr einen Lawinenkurs zu organisieren, damit alle



Bergsportler und Skitourengeher gut und vor allem sicher durch die Wintersaison kommen. Nähere Informationen zum Zeitpunkt und Anmeldung werden rechtzeitig in den sozialen Netzwerken bekanntgegeben. *//// red*



## Rückblicke der Kfb Afers

**Kinderrosenkrantz am Freitag, 27. Oktober**  
„Gegrüßt seist du Maria...“ diesen Satz vom Rosenkrantz kennen wohl die meisten von uns. Aber was bedeutet dieser Satz eigentlich? Haben wir uns darüber mal Gedanken gemacht? Wahrscheinlich die wenigsten von uns. Manuela Unterthiner hat den Anwesenden, vor allem den Kindern, diesen Satz genauer erklärt. Auch dieses Gebet, genau wie auch das Vater Unser, kann man mit Gesten vorbringen/darstellen. Die Kinder machten fleißig mit und nicht nur die Kinder waren sehr begeistert, dieses Gebet auch mal anders gehört zu haben. Danke Manuela für diesen besonderen Moment.

*Gegrüßet seist du, Maria Rechte Hand nach vorn öffnen*  
(wie wenn man jemanden begrüßen würde)

*Voll der Gnade*  
(Beide Hände nach vorn öffnen)  
*Der Herr ist mit dir*  
(Hände vor der Brust kreuzen)  
*Du bist gebenedeit unter den Frauen*  
(Mit beiden Händen einen Bogen über den Körper beschreiben)  
*Und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes Jesus* (Hände auf den Bauch legen)  
*Heilige Maria, Mutter Gottes*  
(Hände nach vorn öffnen bis in Brusthöhe)  
*Bitte für uns Sünder*  
(Beide Hände geöffnet nach oben heben)  
*Jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.*  
(Wir verneigen uns)  
Danke Manuela für diesen besonderen Moment.

### Kinderflohmarkt 04. November

Eine neue Idee wurde in die Tat umgesetzt. Der erste Aferer Kinderflohmarkt! Den Besuchern und Besucherinnen bot sich ein buntes Bild im Vereinsraum im Haus der Gemeinschaft. 11 tüchtige Marktbetreiberinnen, aus nah und fern, boten eifrig ihre Spielsachen, Kinder und Babybekleidung, Schuhe, Bücher, Puzzle, Ski-ausrüstung, Kinderschmuck, uvm. an. Zur Stärkung gab es Panettone, Kuchen, Chips und Saft und es wurden nette Gesprä-



che geführt und auch neue Bekanntschaften gemacht.

### Martinsumzug am Samstag, 11. November

Mit einem Martingsgedicht begannen wir den Umzug am Samstag, 11. November um 17.00h beim Parkplatz Waldheim. Der Hl. Martin ritt mit seinem Pferd voraus, gefolgt von den Kindern mit ihren bunt leuchtenden Laternen. „Ich geh mit meiner Laterne...“ hörte man sie fröhlich singen.

Wir zogen bis vor die Kirche, wo wir dann eine kleine Andacht feierten. Nach dem Rollenspiel zur Martinslegende, das einige Kinder mit Begeisterung vorspielten, einigen Fürbitten, Liedern und dem Segen von Diakon Otto Ritsch, hat der Kvw alle ins Vereinshaus zu leckerem Martinsbrot und Tee eingeladen.

An dieser Stelle ein großes Vergelt's Gott dem Kvw und allen Helfern und Beteiligten.

### Vorankündigung:

Am Sonntag, 24. Dezember, Heilig Abend, gestalten wir eine besinnliche Weihnachtsandacht, nicht nur für Kinder. :o) Die Uhrzeit wird im Pfarrblatt bekanntgegeben. Wir freuen uns wieder viele leuchtende Kinderaugen zu sehen! *//// ec*



## SBO Afers – Tirtlstand am Bauernmarkt in Brixen

Die SBO-Afers machte traditionsgemäß im Oktober den Tirtlstand am Bauernmarkt in Brixen. Der Teig wurde wie schon früher vor Ort frisch vorbereitet, gefüllt und anschließend frittiert. Es gab eine süße und salzige Variante. Der Tirtlstand von SBO-Afers ist bezüglich seiner Tirtlen sehr bekannt, deswegen war der Andrang auch dementsprechend groß. Hätten wir nicht die ganzen Helfer gehabt wäre dies nicht möglich gewesen. Dafür möchten wir uns bei allen fleißigen Helfern nochmals bedanken. *//// tb*



## FF Afers

Afers Die Freiwillige Feuerwehr von Afers möchte die Bevölkerung darauf hinweisen, dass sie heuer zum Jahresende (28. – 30. Dezember) wieder Kalender verteilen. Die FF Afers bedankt sich schon jetzt für die freundliche Aufnahme und jede einzelne Spende. /// red

## Musikkapelle St. Andrä steht vor dem Jubiläumsjahr: Die wichtigsten Termine

St. Andrä Das nahende Ende des Jahres 2023 bedeutet für die Mitglieder der Musikkapelle St. Andrä gleichzeitig das unmittelbare Bestehen des Jubiläumsjahres 2024, in dem der Verein das 175-jährige Bestehen feiert. Im Zuge

dieses Jubiläums sind eine Reihe von wichtigen Terminen eingeplant, die der Dorfbevölkerung hiermit mitgeteilt werden.

**Jubiläumskonzert am 6. Jänner 2024** (Uhrzeit wird noch bekannt gegeben) im Mehrzwecksaal der Grundschule von St. Andrä: Gemeinsam mit dem Regensburger Chor "Passero", einem Ensemble ehemaliger Domspatzen, wird die Kapelle unter der Leitung von Kapellmeister Christian Graf ein Saalkonzert mit einigen musikalischen Höhepunkten spielen.

In diesen Tagen und Wochen probt die Kapelle bereits fleißig für dieses Konzert - zumindest, wenn Mitglieder aus ihren Reihen nicht gerade Roraten umrahmen, für den digitalen Adventskalender proben oder zu Auslandsfahrten nach Regensburg und Marquartstein (jeweils im Rahmen von Adventskonzerten, Weihnachts-singen oder Christkindlmärkten) unterwegs sind, oder über die Weihnachtsfeiertage beim Turmblasen oder Neujahrsgrüßen eingespannt sind.

Ein weiterer wichtiger Punkt im Rahmen des Jubiläumsjahres ist die **Fortschreibung der Vereinschronik** mit dem Ziel, im Sommer ein neues Buch zu 175 Jahren Musikkapelle St. Andrä präsentieren zu können. In diesem Zuge darf sich gerne jeder, der noch alte Fotos von der Musikkapelle (oder gerne auch Jugendkapelle) hat, oder erzählenswerte Episoden zur Musikkapelle kennt, beim Schriftführer Thomas Psailer (Tel. 331 87 70 104) melden. Ein Danke im Voraus!

Am **Sonntag, 12. Mai** folgt das Frühschoppenkonzert im gewohnten Rahmen zum **Muttertag** auf dem Festplatz in St. Andrä - wie immer inklusive Showprogramm und mit viel böhmisch-mährischer Blasmusik.

Am **27. Juli** ist ein **Schlosskonzert** für geladene Gäste im Schloss Ratzötz geplant - Vorstellung der oben beschriebenen Vereinschronik inklusive.

Am **10. August** findet im Gemeinschaftszentrum ein "Tag der Jugend" statt - der genaue Rahmen ist noch zu definieren.

Der letzte große, bereits jetzt fix terminierte Höhepunkt ist das **Jubiläumsfest am 31. August und 1. September 2024** auf dem Festplatz von St. Andrä mit zwei Tagen Blasmusik vom Feinsten, u.a. von der bekannten Blasmusikformation "Viera Blech".

Zu diesen ausgewählten Highlights gibt es natürlich noch weitere traditionelle Termine wie das Abendkonzert zum Auftakt des Feuerwehrfests, die Umrahmung der wichtigsten kirchlichen Veranstaltungen im Laufe des Jahres sowie diverse Konzerte im Bezirk und eine Auslandsfahrt nach Kärnten im Juli 2024, die bereits fix im Jahresprogramm des Jubiläumsjahres eingetragen sind.

Im Vorfeld des Jubiläumsjahres hat die Kapelle bereits ein neues Vereinsfoto gemacht, für das Bea Hinteregger ein ausdrücklicher Dank ausgespro-

chen sei. Ein ebenso großes Dankeschön gilt auch all den freiwilligen Helfern, die mit ihrer tatkräftigen Unterstützung den reibungslosen Ablauf der zahlreichen Veranstaltungen der Musikkapelle in den letzten Jahren überhaupt erst möglich gemacht haben.

Die Mitglieder der Kapelle hoffen auch auf künftige Unterstützung und freuen sich auf dieses bevorstehende aufregende neue Jahr, sowie auf weiterhin regen Zuspruch aus der Dorfbevölkerung! /// tp

## SK St. Andrä beim Oktoberfest

Die Teilnahme am Oktoberfestumzug in München am Sonntag, den 17. September war für die Schützen und Marketenderinnen gemeinsam mit dem Schützenbezirk Brixen und der Musikkapelle Schabs ein einmaliges Erlebnis. Der Trachten und Schützenzug zählt seit 1950 zu den absoluten Höhepunkten im Wiesn-Kalender. Alljährlich finden sich - vom Max-II-Denkmal ausgehend - Zehntausende Zuschauer ein. Millionen Fernsehzuschauer verfolgen den Festzug vor den Bildschirmen. Eine ideale Bühne für uns Tiroler, um vor einem großen Publikum aufmarschieren zu können. Bezirksmajor Florian Lechner und sein Stellvertreter Martin Frener, Hauptmann der Kompanie Afers, führten den Bezirksblock mit rund 120 Schützen und Marketenderinnen an. Um 10.15



## DA WAR NOCH WAS

Uhr wurde die 7 km lange Strecke entlang der Innenstadt in Angriff genommen. Nach einem 2-stündigen Marsch ist das Ziel inmitten der Oktoberfest Wiesn erreicht. Beim reservierten Tisch und einer gepflegten Maß Bier, ging die Feststimmung dann gesellig weiter. Für alle ein bleibender Eindruck, bis zum nächsten Mal, wenn es wieder heißt „Auf zur Wies'n“. /// hf

## FF St. Andrä

St. Andrä Die Freiwillige Feuerwehr St. Andrä wird im Dezember wieder den Veranstaltungskalender 2024 und den Tätigkeitsbericht in jeden Haushalt bringen und freut sich über jede Spende zur Deckung der laufenden Spesen. /// red

## Adventfeier

Die HB St.Andrä, veranstaltet heuer eine Adventsfeier am Sonntag 17.12. 2023 um 17 Uhr im Foyer des Turnhalle in St.Andrä. Die Jugendgruppe der Heimatbühne probt schon fleissig für ein Weihnachtsstück der besonderen Art. Anschließend gibt es einen weihnachtlichen Umtrunk. Der Reinerlös wird gespendet. Wir freuen uns auf euch! /// red

## Ein großes Dankeschön den Spendern ...

Danke an Helmuth und Alois Gostner, Josef Winkler, Josef Fischer, Elisabeth Stampfl, Maria Stockner, Antonia Rastner, Reinhilde Anrather, Fam. Seidel, Hans und Marianne Plok, Gottlieb Niederrutzner, Aloisia Plank Cassar, Stephan Pichler

## Kleinanzeigen

**OFENKENTL** (Schabe) aus Laub- oder Mischholz 70-75cm lang zu verkaufen. Lieferung möglich. Infos bei Walter, 371 533 2540

Wir suchen DICH als Verstärkung in unserem **My Arbor Team**. Finde deinen Platz im **Service, Küche, Spa oder Housekeeping als Vollzeit, Teilzeit oder Aushilfe**. Wir bieten: 5-Tage Woche und flexible Arbeitszeiten, sehr gute Entlohnung in Jahresstelle, fachspezifische Weiterbildung, ein junges motiviertes Team und 50% Ermäßigung in ausgewählten 5-Sterne-Partnerhotels.  
**Bewerbungen an andreas@my-arbor.com**

Für unsere Mitarbeiter suchen wir **Wohnungen oder Zimmer** in Nähe zu unserem **Hotel My Arbor** und garantieren dabei eine reibungslose Organisation und zuverlässige Mieter. Wir freuen uns über jede Verfügbarkeit und sind unter **+39 348 637 20 59** erreichbar.

Wir suchen für die Wintersaison **Bedienung in Vollzeit** mit durchgehenden Arbeitszeiten, ev.auch in Jahresstelle. 5 oder 6 Tage/Woche möglich  
Wir freuen uns auf Dich! **Restaurant Plosetodl**, Tel. 347 0004295 / [info@plosetodl.it](mailto:info@plosetodl.it)

Firma **Haitec** sucht **Technischen Zeichner/Konstrukteur** für die Ausarbeitung und Betreuung von vielfältigen Projekten im In- und Ausland. Wir fertigen Fassaden, Fenster, Verglasungen, Weinklimaschränke und vieles mehr. Wir bieten eine leistungsgerechte gute Entlohnung, flexible Arbeitszeiten, Mittagessen, Parkplatz, verschiedene Firmenaktivitäten

und ein sehr gutes Arbeitsklima. Wir erwarten von dir sehr gute Autocad Kenntnisse, technisches Verständnis und Freude zum Beruf.  
Bei Interesse: **Christian 349/2370022 oder per Email an info@haitec.it**

Wusstest Du schon, dass wir im **Santre dolomythic home** ein motiviertes und junges Team sind, dass zusammenhält und sich gut versteht?  
Dass wir jeden Tag einen super Job verrichten und auch außerhalb der Arbeit vieles miteinander erleben?  
Eine 5 Tage Woche, geregelte Arbeitszeiten, die Benutzung des Fitness-Studios, Rabatte in unserer Dolomythic Spa, Rabatte in ausgewählten Wellnesshotels u.v.m. erwarten Dich bei uns. Wir sind uns sicher, dass Du Dich wohlfühlen wirst!  
Wenn auch Du ein Teil von unserem **Santre-Team** werden möchtest, dann sende Deine Initiativ- Bewerbung gerne an **christian@santre.it**.  
**Wir warten bereits gespannt auf Dich!**  
Deine Familie Goller  
Andreas, Christian, Alex

Zur Entlastung unseres Teams suchen wir vom **The Vista Hotel** für 2x wöchentlich **Aushilfe in der Küche** und eine Aushilfe 1x in der Woche im **Speisesaal**  
Bitte bei **Priska Jocher** melden, **info@thevistahotel.com** oder unter **0472 521307**.

Für die kommende Wintersaison vom 02.12.2023 bis 01.04.2024 suchen wir Verstärkung unsers engagierten Teams im **Restaurant La Finestra - Plose!**  
Position: **Barist/in**  
Arbeitszeiten: 8.30 bis 17.00 Uhr  
Deine Aufgaben:  
Führung der Außenbar, Organisation Deines Arbeitsplatzes, Du bist mit unserem Angebot bestens vertraut.  
Das solltest Du mitbringen:  
Erfahrung in der Bar, Professionelles/freundliches Auftreten, Gute Kenntnisse der Deutschen/Italienischen/Englischen Sprache, Flexibilität, Pünktlichkeit, Teamfähigkeit  
Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung!  
**info@lafinestra-plose.com**  
**Florian Kaser 334-1391223**

## Baugenehmigungen IV/2023

Oberrauch Josef	Abbruch u. Wiederaufbau Säge	St. Andrä
Fallmerayer Philipp u. Maximilian	Bauliche Umgestaltung u. Erweiterung	Mellaun
Sagmeister Andreas	Bauliche Umgestaltung Wohnhaus	Mellaun
Schrott Bernhard	Erw. Schafstall u. Laufstall	Karnol
Ellemunt Roswitha	Abbr. u. Wiederaufbau Mühle Erweiterung Trametschhütte	St. Andrä



## Platz für ein gutes Gefühl.

**Zum Beispiel im Ernstfall.**

Und wie gut hast du vorgesorgt?  
Reden wir drüber.

Nicht immer spielt das Leben so, wie man es sich wünscht. Ein Unglücksfall reißt nicht nur ein Loch in eine Familie, oft bleiben die Angehörigen auch noch mit großen Geldsorgen zurück. Absicherung bedeutet Verantwortung. Reden wir drüber.  
[www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)



**Raiffeisen**  
Meine Bank